

	<p>Objekt: Trier: Kuno von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18254654</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Gespaltener Schild Trier/Münzenberg in Dreipass, oben gekreuzte Schlüssel.  
Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab, links oben gekreuzte Schlüssel.

## Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt  
Maße: Gewicht: 3.49 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1366-1368
	wer	
	wo	Koblenz
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Sötenich
Beauftragt	wann	
	wer	Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Joh. Peter Pütz
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 68 h-n.
- B. Kluge, Der spätmittelalterliche Goldmünzenfund von Sötenich, in: Lagom. Festschrift für Peter Berghaus (1981) 221-248. 226 Nr. 7..
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 129.